

## Lernortübergreifender Bildungsdialog für Ausbildungspersonal und Lehrkräfte

Der Projektpartner des JOBSTARTER plus-Projektes „Digitalisierung der Lernortkooperation“ ZAL Aus- und Weiterbildungszentrum hat gemeinsam mit der ETS DIDACTIC GMBH einen eintägigen Bildungsdialog in Ludwigsfelde veranstaltet. Der Einladung waren mehr als dreißig Ausbilderinnen und Ausbilder aus Wirtschafts- und Bildungsunternehmen sowie Lehrkräfte aus Berliner und Brandenburger Oberstufenzentren gefolgt, um sich mit praxisorientierten didaktischen Lösungen für die Entwicklung digitaler Kompetenzen ihrer Auszubildenden bzw. Schülerinnen und Schüler vertraut zu machen.

Nach der Begrüßung durch den ZAL-Geschäftsführer **Oliver Sikora** führte **Karsten Bethmann** von der ETS DIDACTIC die ETS Tec2SKILL vor – eine Augmented-Reality-Anwendung.



Oliver Sikora



Karsten Bethmann

Die **tec2SKILL** als digitaler Lernassistent für den Bereich der Sensorik ermöglicht als Augmented Reality den Lernenden die Erarbeitung hilfreicher Informationen für die Ausbildung. Auszubildende können sich die Software aufs Handy laden und erhalten dadurch Zugriff auf Informationen zur Funktionsweise reeller industrieller Anwendungen, zu Datenblättern oder Inbetriebnahme-Hinweise.

Auf der Suche nach einem geeigneten begleitenden Lernmanagementsystem stießen die Kollegen von ETS DIDACTIC auf die von der Nachwuchsstiftung Maschinenbau entwickelten Lernplattform **MLS – Mobile Learning in Smart Factories**.

**Christian Wiegmann** von der Nachwuchsstiftung stellte daher im Anschluss MLS vor und machte dabei deutlich, dass mit der bloßen Bereitstellung eines Systems der Ausbildungsprozess noch nicht automatisch digitalisiert sei. Dieses System müsse „gelebt“ und von der Nachwuchsstiftung begleitet werden, um es für alle zufriedenstellend nutzen zu können.

Wie dieser Begleitprozess in der Praxis aussieht, welche Stolpersteine es aus dem Weg zu räumen gilt und wie die Nachwuchsstiftung dabei unterstützen kann, machte **Tino Gutsche** von der Bildungsgesellschaft Pritzwalk anhand eigener Erfahrungen eindrucksvoll deutlich. Beide Bildungsunternehmen – ZAL und GBG Pritzwalk – verbindet nicht nur eine langjährige Kooperationsbeziehung aus dem JOBSTARTER plus-Vorgängerprojekt QUANT 4.0, sie entwickeln seitdem auch Lerninhalte für die MLS-Plattform arbeitsteilig und können so Synergien nutzen.

Während in Pritzwalk MLS bereits seit mehr als zwei Jahren in der Ausbildung etabliert ist, wird die Lernplattform bei ZAL im neuen Ausbildungsjahr für alle Ausbildungsgänge verbindlich eingeführt.



Christian Wiegmann



Tino Gutsche

Insofern war die Veranstaltung für Ausbildungspersonal der Verbundunternehmen von ZAL sowie die für die schulische Ausbildung zuständigen Lehrkräfte der Oberstufenzentren eine gute Gelegenheit, sich nicht nur mit dem Leistungsspektrum der Plattform vertraut zu machen, sondern im Anschluss an die Präsentationen untereinander ins Gespräch zu kommen und sich miteinander darüber auszutauschen, wie zukünftig das gemeinsame Arbeiten mit der Lernplattform die Kooperation der drei unterschiedlichen Lernorte stärken sowie die Verzahnung von praktischer und theoretischer Ausbildung verbessern kann.

Damit hat der Bildungsdialog einen wichtigen Beitrag dazu geleistet, in der verbleibenden Projektlaufzeit von DigiLOK den Austausch zwischen den unterschiedlichen Lernorten zu intensivieren.

Weitere Informationen zum Projekt DigiLOK:

Projektsteckbrief: ([https://ibbf.berlin/assets/images/Dokumente/DigiLOK\\_ProjektSteckbrief.pdf](https://ibbf.berlin/assets/images/Dokumente/DigiLOK_ProjektSteckbrief.pdf))

Weitere Informationen zu den Projektpartnern:

<https://ets-didactic.de/>

<https://www.nachwuchsstiftung-maschinenbau.de/ausbildung-40/mobile-learning-in-smart-factories-mls.html>